

Dein kleiner Balkongarten

Gärtnern in der Stadt ist nicht nur Trend, sondern auch ganz einfach machbar. Heute zeigen wir dir, wie du ein stabiles hängendes Beet für Gemüse und Blumen aus Metallstäben selbst bauen kannst.



Klein, aber fein: In der Stadt sind Ruheoasen Mangelware. Doch für die Entspannung am Wochenende ist ein schöner Balkon ein idealer Platz. Wenn man ihn geschickt eingerichtet und möbliert hat, kann man (fast) ganz nebenbei auch noch Tomaten und Erdbeeren ernten.

01. Vorüberlegungen und Skizze

Als erstes legst du Position und Größe des Pflanzgitters fest. Das in dieser Step-by-step-Anleitung beschriebene Gitter ist 137 cm hoch und 51,4 cm breit und wird am Ende Platz für sechs Obst- und Gemüsetöpfe bieten. Mach dir einfach eine Skizze mit den Maßen und dem Design, das für deinen Balkon passt.

02. Runde Blumentopfhalterungen

Jetzt werden die kreisförmigen Halterungen für die Blumentöpfe angefertigt. Dafür halbiert du insgesamt drei 1 m lange und 6 mm dicke Aluminiumstäbe mit der Kompakt-Kreissäge mit Metall-Trennscheibe. Fixiere die Stäbe dabei vorher an einem Werk Tisch. Aus den sechs 50 cm langen Stäben entstehen später die Blumentopfhalterungen mit einem Ringdurchmesser von circa 16,5 cm.

Jeder der Stäbe wird nun zu einem Kreis gebogen. Nimm dazu vier Metallklammern zu Hilfe, die vorher auf der Arbeitsfläche fixiert

wurden und dafür sorgen, dass alle Ringe den gleichen Durchmesser erhalten. Die gegenüberliegenden Stab-Enden werden mit einem Multifunktionswerkzeug und der Edelstahlbürste von Rost- und Staubschichten befreit.



Foto: Dremel

03. Ringenden verschweißen

Mit Hilfe eines handlichen, stationären Butanbrenners lassen sich die beiden Stabenden schnell und gefahrlos bis zum Schmelzpunkt erhitzen. Ein Schweißdraht wird an die beiden Enden gehalten und beginnt ebenfalls zu schmelzen. Mit einem Edelstahlstab fährst du nun über die mit Schweißdraht bedeckten Ringenden, um die entstandene Oxidationsschicht aufzubrechen.

Anschließend werden die beiden Enden des Rings zusammengedrückt und mit Hilfe einer Schraubzwinde fixiert. Schließlich muss die geschweißte Stelle erneut mit dem Brenner erhitzt werden bis die beiden Berührungsflächen wirklich fest miteinander verschmolzen sind. Falls nötig, muss noch etwas Schweißdraht hinzugefügt werden.



Foto: Dremel



Foto: Dremel

04. Die weiteren Schritte

Als nächstes sind die vertikalen Streben an der Reihe. Zuerst werden drei der ringförmigen Halterungen für die Blumentöpfe auf einer 1 m langen Aluminiumstrebe fixiert – jeweils auf einer Höhe von 6,5 cm, 50 cm und 93,5 cm. Das Gleiche wird mit den anderen drei Halterungen und einer zweiten Aluminiumstrebe wiederholt.

Weiter geht es mit den Querverstreibungen. Dafür werden mit einer Kompaktsäge drei 50 cm lange Aluminiumstäbe zugeschnitten, die anschließend mit gleichem Abstand auf die Arbeitsfläche gelegt werden. Auf diesen Streben wird mit dem Bleistift bei 12,5 cm, 25 cm und 37,5 cm eine Markierung gemacht. Später werden an diesen Punkten die Längsverstreibungen von oben fixiert.

05. Die Längsverstreibungen

Das Pflanzgitter besteht aus insgesamt fünf ein Meter langen Längsverstreibungen. Sowohl an den beiden Außenseiten als auch auf den drei mittleren Streben wird bei 0 cm, 44 cm und 87,5 cm eine Markierung gemacht. Mit Hilfe des Butanbrenners werden an diesen Stellen die Längsstreben auf die Querstreben geschweißt.

06. Der Gitterboden

Ein weiterer 1 m langer Aluminiumstab wird schließlich mit Hilfe eines runden Gegenstandes (z.B. dem Deckel eines stabilen Mülleimers) zu einem Halbkreis geformt und als Bogen an das Pflanzgitter geschweißt. Danach ist es Zeit für die kurzen Streben: Sie schließen die Lücke zwischen den inneren Längsstreben und dem Bogen des Pflanzgitters. Mit der Kompaktsäge wird ein Stück à 36,5 cm und zwei Stücke à 32,5 cm aus Aluminiumstäben zugeschnitten und an die Enden der Längsstreben und der Innenseite des Bogens geschweißt.



Foto: Dremel

07. Die Stabilisierungsstreben

Zum Schluss werden die Stabilisierungsstreben zugeschnitten, die die Blumentopfkringe stützen. Für sechs Ringhalterungen benötigst du 12 kurze Streben à 11 cm Länge. Auch sie werden abschließend mit dem Brenner an dem Pflanzgitter fixiert.

Geschafft! Nun ist das Gerüst des Pflanzgitters fertig gestellt und kann mit dekorativen Elementen wie kleinen Blättern und Ästchen verziert werden. Dafür wird ein 80 cm langer Aluminiumstab zugeschnitten und mit den Händen zu einem "V" gebogen. Im Anschluss werden beide Enden rund nach außen geformt, sodass ein Halbkreis entsteht. Sie bilden die beiden Äste, auf denen die Blätter gesetzt werden. Diese wiederum werden auf einer ein Millimeter dicken Aluminiumplatte aufgezeichnet und mit dem Dremel 3000 ausgeschnitten. Mit Hilfe des stationären Brenners werden schließlich die Blätter auf die Äste und diese auf das Pflanzgitter geschweißt.

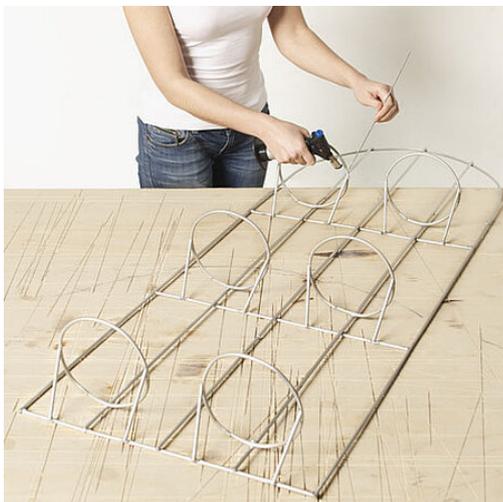


Foto: Dremel

Zum Schluss der Feinschliff: Du kannst das Pflanzgitter nun noch farblich gestalten - entweder behält es den gärtnerischen Metall-Look der Aluminiumstreben oder es wird schwarz besprüht und bildet einen modernen Kontrast zur dahinterliegenden Balkonwand. Das Gitter wird mittels Haken oder Metallklemmen an der Wand befestigt. Danach werden lasierte Terrakotta-Blumentöpfe oder Kunststoff-Töpfe mit Erdbeerpflanzen, Paprika- oder Tomatenpflanzen bestückt und in die Halterungen gehängt. Natürlich gedeihen auch dekorative und leckere Kräuter in diesem kleinen Garten.



Foto: Dremel

Ein besonderer Dekorationstipp von der Miss Do-it-yourself

Für ein bezauberndes Flair zum Entspannen und Wohlfühlen sorgen Außen-Lichterketten. Sie können einfach um die Stäbe geschlungen werden und machen laue Sommerabende noch gemütlicher.

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy